

SANIERUNG

In Wackersdorfs Sporthalle geht's voran

Der Wackersdorfer Bauausschuss informierte sich vor Ort über den Fortschritt. Offen ist aber, wann alles fertig ist.

Von Johann Ippisch

09. November 2021 12:08 Uhr



Architekt Alfred Popp (2. v. li.) unterrichtete 1. Bürgermeister Thomas Falter (2. v. re.) sowie die Mitglieder des Bauausschusses über den Stand der Sanierungsarbeiten der Sporthalle. Foto: Johann Ippisch

WACKERSDORF. Seit August ist die Sporthalle komplett gesperrt, die Handwerker beherrschen seit diesem Zeitpunkt das Geschehen in der Halle. Mittlerweile sind die Abbruch- und die Maurerarbeiten abgeschlossen. Fliesen in den Duschräumen sowie teilweise Putz sind entfernt worden. Grund für die Mitglieder des Bauausschusses, eine Besichtigung der Arbeiten zu

machen, um die weiteren Vergaben von Ausbaugewerken vorzunehmen.

Im Rahmen der öffentlichen Bauausschusssitzung am Montag trafen sich 1. Bürgermeister Thomas Falter sowie seine Ausschussmitglieder mit dem verantwortlichen Architekten Alfred Popp aus Schwandorf in der Sporthalle. Derzeit erfolgt die Rohmontage der Sanitär- und Elektrogewerke, berichtete Popp. Die Halle selbst ist fast komplett eingerüstet, da in den nächsten Wochen der Austausch der Dachglasflächen erfolgt. Vor Weihnachten sollen noch die Putzarbeiten sowie das Einbringen des Estrichs in den Duschbereichen erfolgen, so der Zeitplan des Architekten.

Eine Qual der Wahl hatten die Mitglieder des Bauausschusses mit der Auswahl des Farbkonzeptes für die Wand- und Bodenfliesen, notwendig für die Ausschreibung der weiteren Ausbaugewerke. Die Auskleidung des Sportbodens selbst in der Turnhalle und im Konditionsraum erfolgt in strapazierfähigem Linoleum, das auch für Veranstaltungen geeignet ist. Die Prallwand in der Turnhalle erfolgt in waagrechter Holzleistenoptik, farblich abgestimmt auf die bestehende Wandbekleidung.

Architekt noch vorsichtig mit Fertigstellungstermin

Hinsichtlich der Fertigstellung der Sporthalle wollte der Architekt keine Prognose abgeben. „Schauen wir mal im April 2022 weiter, wie der Stand ist“, betonte der Architekt vorsichtig. Letztendlich sei die Generalsanierung der Sporthalle auch abhängig von den derzeitigen Lieferengpässen.

Im weiteren Verlauf der öffentlichen Sitzung, die im Sitzungssaal des Feuerwehrgerätehauses fortgesetzt wurde, genehmigte das Gremium den Bauantrag der Firma Glas Köhler, die in der Kanalstraße einen Ausstellungsraum mit Lager errichten möchte. Auch mehrere private Bauanträge wurden genehmigt. (sjj)

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Schwandorf](#).